

Übergangsbeschränkungen zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes des VfL Kamen Badminton

Sehr geehrte Eltern, liebe Vereinsmitglieder und Badmintonspieler,

laut den neusten Regelungen der Bundesregierung und des Landes NRW ist eine Wiederaufnahme des nichtkontaktbehafteten Hallensports ab dem 11.05.2020 unter strengen Hygienemaßnahmen wieder möglich.

Auch wir wollen den Sportbetrieb ab voraussichtlich dem 15.05.2020 wieder eröffnen. Um eine Nichtansteckung beim Sport oder ein Kleinhalten der Neuinfektionen innerhalb des Vereins zu gewährleisten, wurden wir daher von der Sportverwaltung der Stadt Kamen dazu angehalten, ein Hygienekonzept zur Freigabe unseres Sportbetriebs zu entwickeln. Jenes Hygienekonzept haben wir auf Basis der Empfehlungen des deutschen Badminton-Verbandes sowie in Abstimmung mit der Sportverwaltung erarbeitet. Daher möchten wir euch die Regelungen, die bis einschließlich 29.05.2020 gelten und bei Bedarf mit Ankündigung verlängert werden, hier vorstellen.

Diese Beschränkungen sind notwendig, um die Wiederaufnahme des Sports mit Legitimation der Stadt Kamen sowie einen sicheren Sportbetrieb zu ermöglichen. Daher bitten wir alle Spieler darum, diese Beschränkungen einzuhalten und den eigenen Schutz sowie den Schutz aller anderen Vereinsmitglieder zu gewährleisten.

Wir bedanken uns vielmals für euer Verständnis und eure Hilfe, einen geregelten Sportbetrieb wieder zu ermöglichen!

Mit sportlichen Grüßen
Die Abteilungsleitung des VfL Kamen Badminton

Jörg Tippkötter	Jan Preuschoff
Abteilungsleiter	stellv. Abteilungsleiter, Übungsleiter
Mobil: 0172 5298778	Telefon: 02307 8259859

E-Mail: badminton@vfl-kamen.de

1. Spielregelungen

- Eine Aufnahme von Neumitgliedern sowie Probetraining finden bis auf Weiteres nicht statt.
- Das Spiel findet nur noch unter Aufsicht von Übungsleitern oder einer sonstigen Aufsichtsperson statt.
- Es wird nur nach einem Belegungsplan gespielt. Jeder Spieler trainiert also innerhalb einer Woche mit einem bis drei festen Trainingspartnern, um in einem Infiziertenfall die Anzahl an Übertragungen möglichst gering zu halten. Zu diesem Zwecke ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Dazu bitte mit Name, Telefonnummer, Adresse und bevorzugten Spielpartnern bei der Abteilungsleitung oder den Übungsleitern melden.
- Ein Doppel ist zulässig. Dieses darf aufgrund der Abstände zwischen den Feldern nur auf den Feldern in den Hallenecken ausgeführt werden. Einzel sind auf den mittleren Feldern der Feldreihen immer möglich, da auch bei einem Doppel auf dem Nachbarfeld die Abstände eingehalten werden.
- Ein Seitenwechsel wird nicht durchgeführt. Jeder Spieler bleibt nach einem Satz auf seiner Feldseite.
- Das Abklatschen nach dem Spiel ist untersagt. Dieses ist zum Beispiel durch ein Verbeugen zu ersetzen, wie es bei den YONEX All England Open 2020 durchgeführt wurde.
- Es werden zwei Feldreihen mit jeweils drei Feldern aufgebaut. Dabei werden nur die Felder im ersten sowie im dritten Hallendrittel belegt, um einen Sicherheitsabstand von zwei Metern zwischen den Feldern zu gewährleisten (siehe Abbildung).
- Auf den unbelegten Feldern im mittleren Hallendrittel werden Pausenbereiche gekennzeichnet, in denen Spieler auch ihre Taschen ablegen können.
- Im Abstand von 0,75m zum Netz werden auf beiden Spielfeldhälften Klebestreifen befestigt, die nicht übertreten werden dürfen, um den Mindestabstand von 1,5m am Netz zu gewährleisten.
- Netze sowie Klebestreifen werden von jeweils einem der Übungsleiter oder einer der Aufsichtspersonen aufgebaut und befestigt sowie abgebaut und entfernt. Dabei sind Einweghandschuhe zu tragen und die Berührung des selben Netzes durch eine andere Person zu vermeiden.
- Ein Schlägerverleih findet für einzelne Trainingseinheiten nicht mehr statt. Ein Schläger wird nur noch über einen längeren Zeitraum dauerhaft an Spieler ausgeliehen, die regelmäßig spielen, und dies auch nur, wenn der Kauf eines eigenen Schlägers finanziell nicht möglich ist. Für Einzelheiten sind die Übungsleiter/Aufsichtspersonen oder die Abteilungsleitung zu kontaktieren.
- Auf jedem Feld wird eine eigene Ballrolle genutzt. Bei den Junioren wird diese durch die Übungsleiter gestellt. Die Senioren bringen diese selbst mit. Dabei können die Bälle durch alle Trainingspartner auf diesem Feld berührt werden.

2. Trainingsregelungen

- Übungen, die an der frischen Luft durchgeführt werden können, werden bei akzeptablem Wetter auch im Freien durchgeführt. Ansonsten finden Übungen nur mit dem Trainingspartner auf dem zugeteilten Feld statt.
- Übungen, die einen Körperkontakt oder das Auslassen des Mindestabstands erfordern, werden nicht durchgeführt.

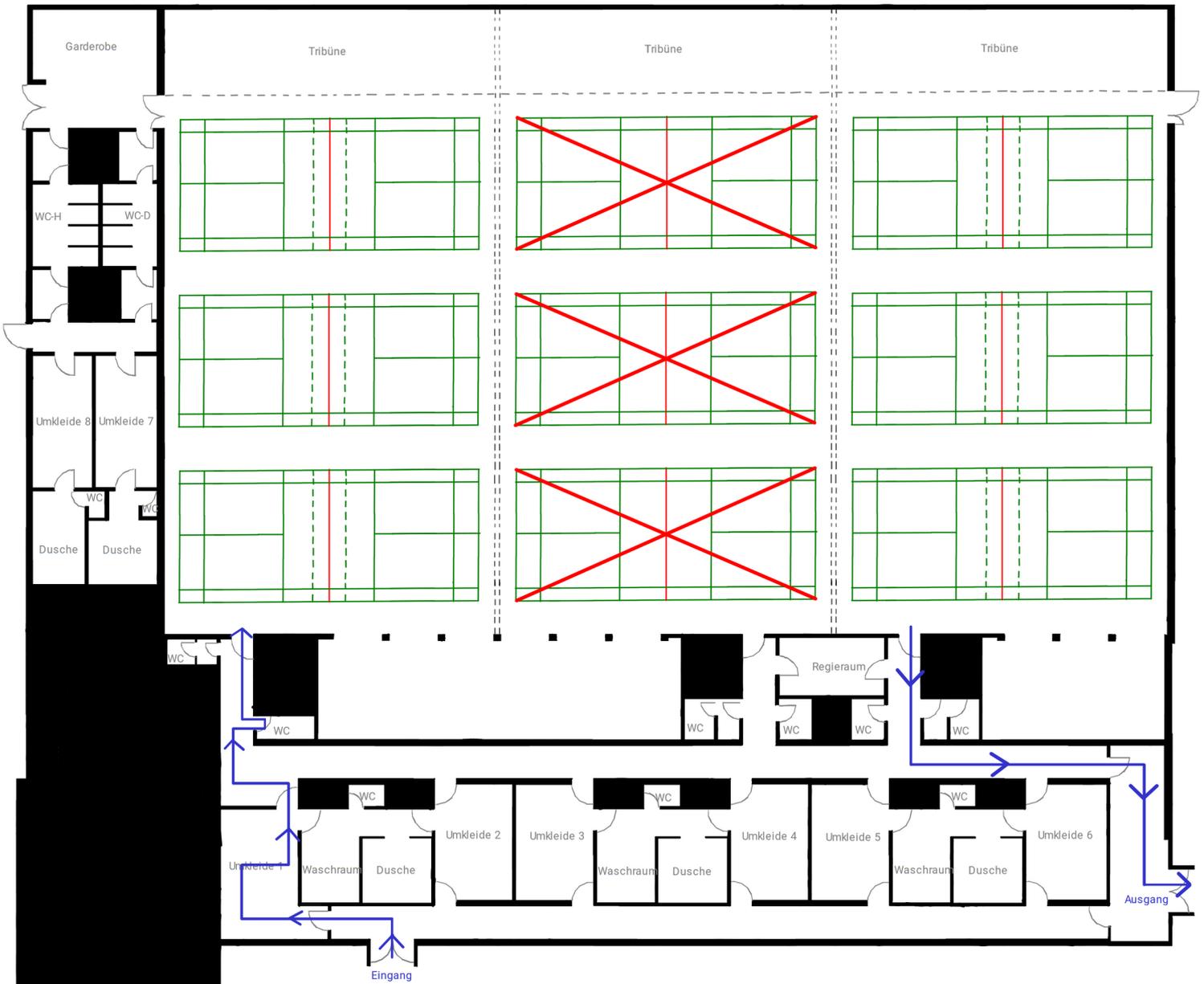
- Zwischen zwei Trainingsgruppen ist eine Pause von 10 Minuten einzulegen. Dies dient dem Lüften der Halle sowie dazu, dass ein Wechsel der Trainingsgruppe kontaktlos durchgeführt werden kann. Das Betreten der Halle vor dem Start des Zeitfensters der eigenen Trainingsgruppe sowie das Verweilen nach dem Ende dieses Zeitfensters sind untersagt.
- Um die Pausen, die Lüftung und die Vorbereitung des Spiels zu ermöglichen, wird der Trainingsstart jeder Trainingsgruppe um 10 Minuten nach hinten verlegt. Statt beispielsweise montags um 20:00 Uhr, startet das Training nun also um 20:10 Uhr. Vor Trainingsbeginn gibt es keinen Einlass in die Halle.
- Um sicherzustellen, dass die Trainingszeiten eingehalten werden, wird die Hallentür 10 Minuten nach Trainingsstart wieder verschlossen. Danach erfolgt Einlass bei Verspätung nur noch mit Klingeln und persönlichem Empfang durch die Übungsleiter oder Aufsichtspersonen.

3. Verhaltens- und Hallennutzungsregeln

- Der Zutritt zur Halle ist nur Trainierenden/Spielern sowie den Übungsleitern und Aufsichtspersonen gestattet. Erziehungsberechtigte sowie Zuschauer und andere Außenstehende dürfen die Halle nicht betreten. Die einzige Ausnahme stellen hierbei Spieler bis zu einem Alter von 14 Jahren, die von einer Begleitperson in die Halle begleitet werden dürfen.
- Es wird in Halle I der Gesamtschule Kamen gespielt. Dabei wird der Vordereingang als Eingang und die Brandschutztür Richtung Halle II als Ausgang genutzt (siehe Abbildung).
- Die Duschen sind bis auf Weiteres gesperrt. Es wird lediglich Umkleidekabine 1 als Durchgang vom Eingang zum Halleninneren geöffnet. Die Nutzung dieser Kabine zu einem anderen Zweck ist untersagt.
- Vor dem Betreten der Halle ist das Waschen der Hände Pflicht. Dazu werden Klebestreifen vor den Toilettenräumen befestigt, um auch hier einen Abstand von 2m sicher zu stellen.
- In den Toilettenräumen sowie an den Zugängen zur Halle werden Desinfektionsmittelspender für die Hände bereit gestellt.
- Husten- und Hygieneetikette ist zu beachten.
- Das Betreten der Halle mit Corona-typischen Symptomen wie Husten, Fieber, Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit oder Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes ist zu unterlassen.
- Die Halle darf nur in Sportkleidung betreten und verlassen werden. Es ist lediglich der Wechsel des Oberteils oder der Schuhe in der Halle auf dem eigenen Feld oder dem dazugehörigen Pausenbereich ohne Kontakt zur Halle gestattet. Weiteres Umziehen ist untersagt.
- Es ist stets ein Mindestabstand von 1,5m, besser 2m zu jeder anderen in der Halle anwesenden Person einzuhalten.
- Die Anreise ist möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad, einem Privat-PKW oder mit Mundschutz in den öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Eine Fahrgemeinschaft mit anderen Personen, als dem festen Trainingspartner oder im gleichen Haushalt lebenden Personen, ist zu vermeiden.
- Die Nutzung von Sportmaterialien mit schlecht oder nicht zu desinfizierenden Oberflächen ist nicht gestattet.

4. Zusätzliche Regelungen für die Übungsleiter/Aufsichtspersonen

- Es ist notwendig, akribisch Anwesenheitslisten zu führen und diese mit den Belegungsplänen abzugleichen. Anwesenheitslisten und Belegungspläne sind für den Fall einer Infektion aufzubewahren.
- Die Übungsleiter und Aufsichtspersonen sind die einzigen Personen mit der Befugnis, den Pfad Richtung Halleneingang in verkehrter Richtung zu nutzen, um diesen beispielsweise auf- oder abzuschließen.
- Die Übungsleiter und Aufsichtspersonen sind darüber hinaus die einzigen Personen mit der Legitimation, den Regieraum zu betreten.
- Für Übungsleiter herrscht Mundschutzpflicht.



- Die Pfeile stellen den Kreislauf dar.
- Durchgestrichene Felder dürfen nicht verwendet werden.
- Gestrichelte Feldlinien werden aufgeklebt.